



JANUAR 24

AUSGABE 01



WASSERSPIEGEL



Seite 33

5. Schwimmsport-Akademie in Osterburg

Seite 12

WUM gewinnt Wasserball-Derby gegen SV Halle



Titelfoto: WUM Magdeburg

Inhalt

Amtliche Mitteilungen

3

Termine

5

Weltmeisterschaften

10

Schwimmen

12

Wasserball

17

Masterssport

19

Aus den Vereinen

20

Lehrwesen

26

Impressum

44



Folgt uns auf
Instagram

@lsv_sachsen_anhalt



Liebe Freunde des Schwimmsports,

**das Präsidium und die Geschäftsstelle des LSVSA
wünschen Euch ein erfolgreiches und glückliches
Jahr 2024!**

Harzer Schwimmverein 2002 erhält Qualitätssiegel

Bereits zum wiederholten Male erhält der Harzer Schwimmverein 2002 das Qualitätssiegel "Sport Pro Gesundheit".

Für die nächsten drei Jahre wird hiermit vom deutschen Olympischen Sportbund ein qualitatives Gütesiegel für Ausdauerorientiertes Aquajogging bescheinigt.

Wir gratulieren ganz herzlich.



Text und Fotos: Harzer Schwimmverein 2002

Erster digitaler Traineraustausch

Am 17. Januar 2024 fand der erste digitale Traineraustausch statt. Gemeinsam mit den Trainerinnen und Trainern diskutierte unser Bildungsreferent Patrick Breitmann über zukünftige Bildungsangebote im LSVSA. Alle Teilnehmer zeigten sich sehr zufrieden mit dem neuen Format und stimmten für einen regelmäßigen Austausch mit verschiedenen Themenschwerpunkten.

Diesen Wunsch nehmen wir natürlich gern auf und werden schon im Mai wieder einen gemeinsamen Austausch anbieten.

Wir freuen uns auf rege Beteiligung. Über das Thema und den genauen Termin werden wir euch natürlich informieren.

Neufestlegung der Baderegeln zur Abnahme der deutschen Schwimmbadabzeichen

Der Bundesverband zur Förderung der Schwimmbildung (BFS), bei dem der DSV Mitglied ist, hat die verbindlich abzufragenden Baderegeln für die Abnahme der Schwimmbadabzeichen zum 01.01.2024 aktualisiert.

Urkunden, auf denen die bisher gültigen Regeln abgedruckt sind, behalten ihre Gültigkeit.

Die neuen Baderegeln (gültig ab 01.01.2024)

Ich gehe nur baden, wenn ich mich gut fühle.

Ich gehe nur baden, wenn mir bei Problemen jemand helfen kann.

Wenn ich Probleme im Wasser habe, dann rufe ich laut um Hilfe und winke mit den Armen. Ich helfe Anderen, wenn sie im Wasser Probleme haben. Ich rufe nie „Hilfe“, wenn alles in Ordnung ist.

Ich sage Bescheid, wenn ich ins Wasser gehe.

Ich gehe weder hungrig noch direkt nach dem Essen ins Wasser.

Ich kühle mich ab, bevor ich ins Wasser gehe.

Ich gehe nur da baden, wo es erlaubt ist. Ich springe nur da ins Wasser, wo das Wasser tief und frei ist.

Ich nehme Rücksicht! Ich renne nicht, schubse nicht und drücke niemanden unter Wasser.

Schwimmflügel, Schwimmtiere und Luftmatratze sind nicht sicher und schützen mich nicht vor dem Ertrinken.

Wenn ich draußen bade, gehe ich sofort aus dem Wasser, wenn es blitzt, donnert oder stark regnet.



Baden bei Gewitter ist lebensgefährlich.

FEBRUAR
















02. - 12.		Weltmeisterschaft	Doha
15. - 18.		Deutsche Hallenmeisterschaften A/B Jugend	Berlin
17.		SC Chemnitz 1892 - Wasserball Union Magdeburg	Chemnitz
17.		Einladungswettkampf	Schönebeck
23. - 03.03.		World Aquatics Masters Championship	Doha
23. - 25.		Deutsche Hallenmeisterschaften C Jugend	Halle
24.		LSVSA-Überprüfungswettkampf	Bitterfeld
24.		Wasserball Union Magdeburg - SC Wedding 1929	Magdeburg
24. - 25.		Norddeutsche Meisterschaften Lange Strecken	Rostock



MÄRZ

01. - 03.		Springergala	Berlin
01. - 02.		Überprüfungswettkampf des SV Halle e. V.	Halle
02.		Wasserball Union Magdeburg - SC Chemnitz 1892	Magdeburg
06. - 10.		Deutsche Offene Hallenmeisterschaften	Aachen
09.		Landesvielseitigkeitstest Klasse 3	Wernigerode
09.		Nachwuchswettkampf	Schönebeck
09.		ASC Brandenburg an der Havel - Wasserball Union MD	Brandenburg
10.		OSC Potsdam II - SV Halle/S.	Potsdam
09. - 10.		Norddeutsche Mastersmeisterschaften	Berlin

23.		Wasserball Union Magdeburg - SC DHfK Leipzig	Magdeburg
23.		SV Halle/S. - Erfurter SSC	Halle
23. - 24.		Nordwasser-Cup	Rostock
24.		SV Halle/S. - SC DHfK Leipzig	Halle
24. - 29.		LSVSA-Trainingslager für Sportschulkader	Rabenberg

APRIL

06.		Wasserball Union Magdeburg - SC DHfK Leipzig	Magdeburg
08.		Landesfinale Jugend trainiert für Olympia	Dessau-Roßlau
13.		SC Chemnitz 1892 - SV Halle/S.	Chemnitz
13.		Einladungswettkampf	Stendal
13. - 14.		Leisslinger Pokal der SSV 70 Halle-Neustadt	Halle
14.		3-Länder-Masters-Meisterschaften Schwimmen	Dresden
14.		Harzbestenermittlung	Wernigerode
19. - 21.		Pokal Gothaer & Friends	Magdeburg
19. - 21.		Swim Open	Berlin
22. - 28.		International Youth Diving Meeting	Dresden
25. - 28.		Deutsche Meisterschaften Schwimmen	Berlin
27.		Frühjahrswettkampf mit kindgerechten Wettkampf	Eisleben
27.		57. Nachwuchsschwimmen	Magdeburg
27.		26. Sprintertag	Halberstadt
27.		SC Wedding 1929 - Wasserball Union Magdeburg	Berlin
27.		SG Neukölln Berlin - SV Halle/S.	Berlin

28.		SG Neukölln Berlin - Wasserball Union Magdeburg	Berlin
28.		SC Wedding 1929 - SV Halle/S.	Berlin

MAI

04.		12. Ritterschwimmen	Wernigerode
04.		Wasserball Union Magdeburg - OSC Potsdam II	Magdeburg
05.		Frühjahrsmeeting	Köthen
05.		Sichtungswettkampf / LVT Klasse 3 und 4	Magdeburg
15. - 19.		Deutsche Sommermeisterschaften	Berlin
22. - 26.		Deutsche Jahrgangsmesterschaften Schwimmen	Berlin
22. - 26.		Deutsche Sommermeisterschaften A/B Jugend	Rostock
31. - 02.06.		DSV-Sichtungswettkampf	Mainz
31.- 02.06.		Deutsche Meisterschaften Masters Kurze Strecke	Stuttgart



JUNI

08. - 09.		Landesmeisterschaften Schwimmen	Magdeburg
14. - 16.		Deutsche Jahrgangsmesterschaften Mehrkampf	n. n.
14. - 16.		Norddeutsche Meisterschaften und JG-Meisterschaften	Berlin
15.		Abschlusspieltag Wasserballfete	Halle
15. - 16.		Schwimmfest anlässlich „Luthers Hochzeit“	Wittenberg
20. - 22.		Deutsche Meisterschaften Freiwasser	Burghausen
25. - 26.		Norddeutschen Mehrkampfmeisterschaften (JG 2012/13)	Kiel
27. - 30.		Deutsche Sommermeisterschaften C Jugend	Dresden

JULI

26. - 11.08.		Olympische Spiele	Paris
--------------	---	-------------------	-------







AUGUST

10.		LSVSA - Hauptausschuss	Halle
19. - 25.		LEN Junior European Diving Championships	Rijeka

SEPTEMBER

02.		Landesstützpunktberatung	Halle
13. - 15.		5. Schwimmsport-Akademie des LSVSA	Osterburg
17.		Finale Jugend trainiert für Olympia	Berlin
23. - 25.		Hauptamtliche Trainertagung	Halle
25. - 27.		Hauptamtliche Jugendtrainertagung	Halle
28.		LSVSA-Überprüfungswettkampf	Bitterfeld
29. - 04.10.		LSVSA-Trainingslager für Sportschulkader	Rabenberg






OKTOBER

19. - 20.		Salzpokal der SSV 70 Halle-Neustadt	Halle
18. - 19.		Methodikpokal	Leipzig
20.		DMS Masters	Schönebeck
26.		Landesvielseitigkeitstest Klasse 4	Magdeburg
26.		Herbstschwimmfest	Eisleben
27.		Herbstwettkampf des Harzer SV 2002	Wernigerode

NOVEMBER

02.		DMSJ Landesfinale Sachsen-Anhalt	Burg
09.		Landesmeisterschaften Schwimmen Kurzbahn Jugend	Dessau-Roßlau
10.		Landesmeisterschaften Schwimmen Kurzbahn offen	Dessau-Roßlau
14. - 17.		Deutsche Meisterschaften Kurzbahn	n. n.
16.		Sichtungswettkampf Klasse 2 und 3	Magdeburg
21. - 23.		BSP-Vergleichswettkampf	Leipzig
23. - 24.		29. Norddeutscher Jugendländervergleich	Berlin
23.		9-Ländervergleich der Landesverbände	Berlin
23.		58. Nachwuchsschwimmen	Magdeburg
29. - 01.12.		Deutsche Meisterschaften Masters Kurzbahn	Freiburg
30.		Aufnahmetest Teil 1 / Verbleibetest	Halle
30.		Schwimmfest des SV Halle	Halle

DEZEMBER

01.		Aufnahmetest Teil 2	Magdeburg
07.		DMSJ Finale DSV	n. n.
12. - 15.		Deutsche Mannschaftsmeisterschaften	Rostock
13. - 15.		19. Int. Schwimmveranstaltung um die Pokale der Landeshauptstadt	Magdeburg
14. - 15.		DMS-Finale	n. n.

Weltmeisterschaften

Vom **02. bis 18. Februar** finden in Doha die **World Aquatics Championships** statt. Insgesamt sechs Sportlerinnen und Sportler aus Sachsen-Anhalt werden in Doha an den Start gehen. Neben den Wasserspringern des SV Halle **Moritz Wesemann** und **Timo Barthel** hoffen auch die Schwimmerinnen und Schwimmer des SC Magdeburg auf eine erfolgreiche Weltmeisterschaft. Aus der Magdeburger Trainingsgruppe von Bundestrainer **Bernd Berkahn** gehen für unseren Verband Doppelweltmeister **Florian Wellbrock**, **Lukas Märtnens** und **Isabel Gose** in Doha an den Start.



Vom **23 Februar bis 03 März 2024** finden die **World Aquatics Masters Championships** ebenfalls in Doha statt. Aus Sachsen-Anhalt werden **Yvonne Schwarz** (SC Magdeburg), **Carola Ruwoldt** (SV Merseburg), **Hartmut Neuhofer** (SV Merseburg), **Anja Elze** (SV Rotation Halle) und **Klaus Dockhorn** (SV Halle) an den Start gehen.

Wir wünschen viel Erfolg in Doha und drücken ganz fest die Daumen!



Moritz Wesemann vom SV Halle
Foto: SV Halle/Deutsch

Fr. 02.02.	So. 04.02.	Di. 06.02.	Mi. 07.02.
13:30 Team-Event (Mixed)	13:30 3m-Synchron (m)	08:00 3m-Brett (m) VK	08:00 3m-Brett (m) HF
			16:30 3m-Brett (m) Finale

Fr. 02.02.	Do. 08.02.
13:30 Team-Event (Mixed)	16:30 Synchon Turm (m)



Timo Barthel vom SV Halle
Foto: SV Halle/Deutsch



Isabel Gose - SC Magdeburg
Foto: SC Magdeburg/Christian Gold

So. 11.02.	Mo. 12.02.	Di. 13.02.	Mi. 14.02.	Fr. 16.02.	Sa. 17.02.
07:30 400m Freistil (w) VL	07:30 1500m Freistil (w) VL	07:30 200m Freistil (w) VL		07:30 800m Freistil (w) VL	
17:00 400m Freistil (w) Finale		17:00 1500m Freistil (w) Finale	17:00 200m Freistil (w) Finale		17:00 800m Freistil (w) Finale

So. 11.02.	Mo. 12.02.	Di. 13.02.	Mi. 14.02.
07:30 400m Freistil (m) VL	07:30 200m Freistil (m) VL	07:30 800m Freistil (m) VL	
17:00 400m Freistil (m) Finale		17:00 200m Freistil (m) Finale	17:00 800m Freistil (m) Finale



Lukas Märtens - SC Magdeburg
Foto: SC Magdeburg/Christian Gold



Florian Wellbrock - SC Magdeburg
Foto: SC Magdeburg/Christian Gold

So. 04.02.	Mi. 07.02.	Sa. 17.02.	So. 18.02.
08:30 10km Freiwasser (m)	11:00 5km Freiwasser (m)	07:30 1500m Freistil (m) VL	
			17:00 1500m Freistil (m) Finale

Landestrainerin besucht Stützpunkt in Wernigerode

Regelmäßig ist die Landestrainerin Schwimmen, Carmela Ertel, in den Stützpunkten des Landes Sachsen-Anhalt unterwegs. Zuletzt besuchte sie Trainerin Cornelia Schrader und ihre tolle 3. Klasse beim Landes-leistungstützpunkt des HSV 2002 Wernigerode. Hier konnte sie sich einen Überblick über das aktuelle Training verschaffen und sich über sportschul-interessierte Nachwuchssportler informieren. Die Landestrainerin lobt die vielfältige Arbeit im HSV 2002 und allen anderen Stützpunktvereinen.



Fotos: HSV 2002 Wernigerode



Foto: Christian Gold



CARMELA ERTEL

Bei den Olympischen Spielen 1980 in Moskau holte Carmela Ertel zweimal Bronze über 200m und 400m Freistil und in Guayaquil 1982 den Weltmeistertitel über 400m Freistil.

Seit Gründung des LSVSA arbeitet Cami, wie sie liebevoll genannt wird, als Landestrainerin Schwimmen und sorgt dafür, dass möglichst viele junge Sportlerinnen und Sportler auf den Weg gebracht werden, in ihre Fußstapfen zu treten.

Hallo Cami, deine sportlichen Erfolge lesen sich großartig. Zwei Olympische Medaillen, Welt- und Europameisterin im Freistil und viele nationale Erfolge. Wie bist du zum Schwimmen gekommen und was fasziniert dich bis heute an dieser Sportart?

Dankeschön, ich bin immer noch ein bisschen stolz darauf, dies erreicht zu haben! Es gab damals in der Zeitung einen Aufruf, dass Schüler der ersten Klasse in einem Projekt im Stadtbad Halle kostenlos schwimmen lernen können.

Dank meiner Mutter, die mich sofort angemeldet hat, bin ich zum Schwimmen gekommen. Mein Start verlief nicht optimal, ich gehörte anfangs nicht zu den Besten.

Das Projekt war so angelegt, dass wir 2 x wöchentlich im Stadtbad in der Männerhalle Training hatten. Unser Trainer war Hartmut Sammler, ein junger Trainer, der über uns seine Diplomarbeit schreiben wollte. Das Ziel war es, in einem Jahr ohne diverse Schwimmhilfen, wie Schwimmflügel, Schwimmgurt oder ähnliches das Schwimmen zu erlernen. Wie haben wir das geschafft? Ich kann mich daran erinnern, dass wir sehr viel Zeit im flachen Wasser mit Spielen verbracht haben. Aus heutiger Sicht weiß ich natürlich, dass wir uns extrem ausgiebig mit den GRUNDFERTIGKEITEN des Schwimmens beschäftigten. Die erste Schwimmart, die wir damals erlernt haben, war das Rückenkraultschwimmen.

Das Ziel wurde erreicht. Ich konnte nach einem Jahr Rückenschwimmen. Alle weiteren Schwimmarten lernten wir dann, ziemlich schnell, in den folgenden 2 Jahren. Als in Klasse 4 der damalige Bezirkstrainer in Halle, Heiner Klett, (ähnlich wie heute die Landestrainerin) bei meinen Eltern anfragte, ob ich zur Kinder- und Jugendsportschule möchte, da war die Freude groß.

Ich wurde im Jahr 1972 mit weiteren 23 Mädchen und Jungen an der Kinder- und Jugendsportschule in Halle eingeschult. Meine schwimmerische Laufbahn begann. Acht Jahre später nahm ich in Moskau an den Olympischen Spielen teil.

Als Landestrainerin arbeitest du besonders mit den Nachwuchstalenten in Sachsen-Anhalt. Wie kann man sich diese Arbeit vorstellen und inwieweit spielen deine eigenen Erfahrungen eine Rolle bei deiner Arbeit?

Die Arbeit ist sehr komplex, denn Themen und Inhalte vom Deutschen Schwimmverband, Olympiastützpunkt, Bundesstützpunkt, Landesleistungszentrum, Landessportbund, Landesschwimmverband, Sportschulen, Sportinternaten, Landesleistungsstützpunkten und Vereinen müssen alle koordiniert werden und zusammenspielen.

Weiter ist der gesamte leistungssportliche Betrieb des Landesschwimmverbandes zu organisieren. Zum Glück habe ich mit Geschäftsführerin Anke Paske und dem Referenten Bildung und Verbandentwicklung Patrick Breitmann eine direkte Unterstützung durch den Landesschwimmverband.

Zu den wichtigsten Aufgaben zählt es, die zukünftigen Sportschulkader zu betreuen, Elterngespräche führen, usw. Meine langjährige berufliche Erfahrung hilft mir natürlich sehr dabei.

Die Erfahrungen als Sportlerin helfen, um sich in die Lage der Kinder zu versetzen, sie zu ermutigen, diese Schritt zu gehen.

Das Sportstudium zur Diplomtrainerin an der Deutschen Hochschule für Körperkultur und Sport in Leipzig, hat mich optimal auf meinen Job als Trainerin und Landestrainerin vorbereitet. Im Spezialfach Schwimmen hatten wir 4 Jahre lange mindestens 12 bis 14 Stunden wöchentlich Theorie und Praxis.

Das hat mich mit einem soliden fachlichen Wissen ausgestattet. Dazu gab es die Fächer Pädagogik, Psychologie und viele weitere. Wenn ich zurückblicke, war es ein sehr schönes und abwechslungsreiches Studium, naja und die Stadt Leipzig konnte schon damals begeistern!

Man kennt es ja aus anderen Sportarten, dass viele Kinder sich sportliche Vorbilder suchen. Wissen die Talente in Sachsen-Anhalt über deine sportlichen Erfolge Bescheid und hast du schon einmal gespürt, dass du eine Vorbildrolle einnimmst?

Einige interessierte Kinder wissen, dass ich Weltmeisterin war. Den anderen erzähle ich es, wenn sie danach fragen. Eine Vorbildrolle habe ich, weil ich zielstrebiges Arbeiten verlange, dennoch im Training versuche, als Trainerin Abwechslung und Freude zu vermitteln. Außerdem erzähle ich viele nette Geschichten aus dem Trainingsalltag. Das ist für die jungen Sportlerinnen und Sportler natürlich spannend.

Mit Daniela Schreiber, Franziska Hentke und Paul Biedermann sind drei Sportlerinnen und Sportler durch dich betreut wurden, die im Laufe Ihrer Karriere auch in ein olympisches Becken eintauchen durften. Gemeinsam ein solches Ziel zu erreichen, verbindet sicher auf Dauer. Hast du heute noch Kontakt, oder endet dieser nach der sportlichen Laufbahn?

Ich habe noch Kontakt zu Daniela Schreiber und Franziska Hentke. Wir waren von 2001 bis 2009 ein Team. Dani wurde unter meiner Anleitung 2-fache Juniorenweltmeisterin und konnte dazu noch Silber und Bronze gewinnen. Dani kommt ursprünglich aus Dessau und wurde bei Trainerin Gudrun Rudel sehr gut auf eine Sportschulaufnahme vorbereitet. Im Jahr 2009 wurde Dani Vizeweltmeisterin mit der 4 x 100m Freistilstaffel der Frauen und errang nachfolgend viele internationale Medaillen.

Franzi konnte erfolgreich an den Jugendeuropameisterschaften teilnehmen und ihre Erfolge im Erwachsenenalter vorbereiten. Unter Stützpunktleiter Klaus Gatter trainierte sie in Bitterfeld. Obwohl sie nicht die idealen Körpermaße für eine Schwimmerin hatte - sie war laut "Tabelle" ein bisschen zu klein - konnte sie, durch ihren Fleiß und ihren Einsatz, den Traum von der Sportschule erfüllen. Sie sammelte viele internationale Medaillen. Ihr größter Erfolg, aus meiner Sicht, war die Vizeweltmeisterschaft über 200 m Schmetterling 2007 in Budapest.

Beide Sportlerinnen waren bei Olympia, Franzi 2016 und 2020 und Dani 2012. Sie erfüllten sich damit einen sportlichen Traum!

Außerdem waren wir in unzähligen Höhentrainingslagern (3 Wochen am Stück, zweimal im Jahr) in Südtirol und das verbindet! Es war damals (2001 bis 2009) eine unglaublich starke Mädchen-Trainingsgruppe beim SV Halle, da konnten sich nur Spitzenleistungen entwickeln.

Wenn es die Zeit erlaubt, kommen beide sehr regelmäßig zu den Landeskurzbahnmeisterschaften nach Dessau. Hier sind sie gern gesehene Ehrengäste und überreichen den erfolgreichen Nachwuchssportlern die Medaillen.

Franzi ist mittlerweile angehende Bundestrainerin Nachwuchs, so dass wir beruflich öfters Kontakt haben. Dani hat schon eine kleine Familie und ist beruflich ebenfalls erfolgreich unterwegs.

Der Kontakt zu Paul Biedermann ist nicht ganz so eng, ihn betreute ich in Klasse 5 bis 7. Hier war der größte gemeinsame Erfolg die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften. Paul arbeitet beim SV Halle. Ich habe eher Kontakt zu Pauls Eltern, Kerstin und Frank, da wird oft über „alte Zeiten unserer Kinder“ geplaudert.

In die Zukunft schauen ist natürlich nicht möglich, aber siehst du in Sachsen-Anhalt Talente, die irgendwann um olympisches Gold mitschwimmen können?

Man muss nicht weit schauen, Lukas Märtens ist seit 2021 erfolgreich unterwegs. Hoffentlich kann er weiterhin viele Medaillen erringen. Geschätzt schafft es alle 10 Jahre ein Talent international bei einem Top Event erfolgreich zu sein.

Im Jahr 2009 war es Paul Biedermann, der Doppelweltmeister über 200m und 400m Freistil wurde. Unzählige Medaillen folgten durch ihn! Er nahm erfolgreiche an 3 Olympischen Spielen teil. (2008-2016) Er ist immer noch ein großes Vorbild in unserem Landesverband!

Talente, die es schaffen können, gibt es einige in Sachsen-Anhalt. Am Ende muss das gewisse Quäntchen Glück entscheiden. Mit Anna Maria Börstler und Arne Schubert möchte ich zwei Beispiele nennen, die es schaffen könnten erfolgreich an einer internationalen Meisterschaft teilzunehmen.

Als Landestrainerin hast du auch Verantwortung für die vielen ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainer im Land. Wie wichtig ist ihre Arbeit in der Breite?

Die Arbeit ist total wichtig. Leider wird diese Arbeit nicht immer ausreichend wertgeschätzt. Die ehrenamtliche Arbeit ist im Grundlagentraining die Basis für den späteren Erfolg! Wenn es uns nicht gelingt, ausreichend Trainer-Nachwuchs zu finden, wäre es schade für den Schwimmsport in Sachsen-Anhalt.

Die junge Generation hat oftmals andere Prioritäten und es gibt wenige die sich mit Hingabe dem Ehrenamt verschreiben. Denn erst einmal steht die berufliche Entwicklung im Vordergrund der jungen Menschen! Vielleicht kann man an den Studieneinrichtungen in Sachsen-Anhalt für den Trainerjob werben.

In diesem Sinne, möchte ich mich bei allen Trainerinnen und Trainern im Landesschwimmverband bedanken, die täglich am Beckenrand stehen, und den Kindern das Einmaleins des Schwimmens beibringen und die Talente weiter fördern.

Der LSVSA bedankt sich bei Cami für das Interview und die langjährige Arbeit.

Derby-Krone bleibt in Magdeburg; WUM gewinnt gegen den SV Halle klar mit 18:11



WUM Routinier Patrick Kirchner - Foto: Robert Wahren

Am Samstag, dem 13.01.2023, war es wieder mal so weit. Das Sachsen-Anhalt-Derby in der 2. Wasserball-Liga Ost stand an zwischen der Wasserball Union Magdeburg und dem SV Halle. Ziel der Elbestädter war es, weiter ohne Verlustpunkte in der Liga zu bleiben und den Aufwärtstrend des SV Halle zu stoppen, denn die junge Truppe hatte bis zum Jahresende 2023 schon Teams wie

den ASC Brandenburg und die SG Neukölln II zuhause geschlagen. Die Mannen um Trainerin Manuela Althoff-Händel waren also gewarnt und gingen mit der nötigen Konzentration in die Partie. Die Zuschauer in der fast ausverkauften Dynamohalle feuerten ihr Team frenetisch an und so konnte sich das Team aus Magdeburg eine deutliche 14:5 Halbzeitführung erspielen.

Nach dem Seitenwechsel gewann Jan Naveau auch das dritte Anschwimmen. Jedoch zeichneten sich im folgenden Spiel Konzentrationsverluste der Hausherren ab und zwei Überzahlsituationen konnten durch die WUM nicht genutzt werden. In darauffolgenden Gegenangriffen stand aber der „Hexer“ Detlef Klotzsch im Kasten der Elbestädter und hielt die Magdeburger schadlos. Aufgrund der vielen vergebenen Chancen seitens der WUM konnte der SV Halle in der zweiten Halbzeit noch ein wenig Ergebniskosmetik betreiben und verkürzte auf den Endstand von 18:11.

Trainerin Manuela Althoff-Händel meinte hinsichtlich der zweiten Spielhälfte: „Ab dem dritten Viertel haben wir natürlich mehr durchgewechselt und auch unsere jüngeren Spieler mit eingebaut und noch einmal was ausprobiert. Leider ließ da unsere Konzentration schon etwas nach. Was sich im weiteren Verlauf mit den vielen vergebenen Torchancen durch die komplette zweite Hälfte zog. Da müssen wir wieder dran arbeiten, um das abzustellen. Denn unser nächster Gegner ist die SG Neukölln II. Sie werden so etwas wahrscheinlich gnadenloser ausnutzen als der SV Halle.“

WUM-Alligator-Kinder liefern Vorlage für Buch



Fotos: Wasserball Union Magdeburg

Mit vielen fröhlichen Geschichten der achtjährigen Sophie, dem kleinen Elbehai Kai und seinen Freunden sollen Kinder ab acht Jahren ihre Lust am Lesen entdecken und festigen.

Dabei geht es in unserer Heimatstadt Magdeburg mit viel Humor auf Abenteuerreise zu bekannten Personen, Sehenswürdigkeiten, Attraktionen, Unternehmen und Vereinen.

Ausführliche Informationen erhaltet Ihr unter www.elbehai.de oder <https://www.facebook.com/elbehai>.

Der kleine WUM Alligator Oskar hat den Elbehai per Fan-Post angeschrieben und ihn zu einem WUM-Training in die Schwimmhalle, Große Diesdorfer Str. eingeladen. Am Mittwoch, 20.12.2023, war Kai, der Elbehai, in unserem Wohnzimmer zu Besuch. Welche Abenteuer und Entdeckungen er im Wasser erlebte, könnt Ihr in einer Geschichte im neuen Buch lesen. Wann die neue Ausgabe erscheint, erfahrt Ihr auf der "Haiseite" www.elbehai.de.

Wir warten voller Spannung auf das Erscheinen und unsere Geschichte!

Viertes Spiel – vierter Sieg; Magdeburg gewinnt konzentriert 16:5 gegen die SG Neukölln II

Am Samstag, 20.01.2024, haben die Magdeburger Wasserball-Herren ihre Pflichtaufgabe gegen die Bundesligareserve der SG Neukölln souverän gelöst. Im heimischen Wohnzimmer besiegten sie die Berliner klar mit 16:5 (3:0, 5:3, 3:2, 5:0). Dabei musste WUM-Trainerin Manuela Althoff-Händel vor Beginn auf bewerte Kräfte verzichten.



WUM-Youngster Paul Quentin Kehrer - Foto: Robert Wahren

Die personellen Veränderungen merkte man dem Magdeburger Spiel jedoch nicht an. Eine konzentrierte Leistung und eine engmaschige Abwehr sicherten den Magdeburgern eine 8:3 Halbzeitführung. Auch in der zweiten Halbzeit gab es für die Gäste kaum Möglichkeiten die Magdeburger Defensive zu überwinden und so sicherten sich die Hausherren einen deutlichen 16:5 Heimsieg.

Mit dem vierten Sieg im vierten Spiel zogen die Elbestädter mit acht Punkten auf Platz zwei der Tabelle. Von der punktgleichen Bundesligareserve des OSC Potsdam trennt die WUM aktuell nur das Torverhältnis.

Trainingslehrgang der Masters in Magdeburg 2024

Auch dieses Jahr begann für einige Mastersschwimmer mit einem Trainingslehrgang in Magdeburg in der Elbe-Schwimmhalle.

Insgesamt trafen sich vom 06.01. bis zum 11.01.2024 zwölf motivierte Schwimmer und Schwimmerinnen aus ganz Deutschland, darunter sechs Teilnehmer aus Sachsen-Anhalt.

Ziel war nicht nur die Vorbereitung auf die anstehenden Deutschen Meisterschaften und Weltmeisterschaften, sondern auch das Training von Ausdauer und Technik.



Unter Leitung von Angela Franke fanden die Masters mit täglich mindestens zwei Bahnen in der Elbe-Schwimmhalle optimale Bedingungen. Es standen jeden Tag zwei Wassereinheiten von einer Stunde auf dem Plan.

Hierbei lag der Fokus auf der Grundlagenausdauer. Für die zusätzlichen Tipps zur Technik waren alle sehr dankbar. Auch in der täglichen Stunde Funktionsgymnastik mit spezifischen Übungen zur Kräftigung und Dehnung der Schwimm-Muskulatur brachte Angela alle Teilnehmer ins Schwitzen.

Um die intensiven Trainingseinheiten gut zu überstehen, wurde in der Mittagspause die Erfahrung und Behandlung der beiden Physiotherapeutinnen rege genutzt.

Zum Abschluss konnten alle Teilnehmer ihre Erfahrung bei einem gemeinsamen Abendessen austauschen und hoffen auf ein erfolgreiches Wettkampffahr.

Ein ganz großes Dankeschön an Angela Franke für das Gelingen des Trainingslehrgangs von allen Teilnehmern.

Text: Marit Sladczyk

Sportliches Angebot kurz vor Weihnachten

Kurz vor den Weihnachtsferien bot der Harzer Schwimmverein am Montag und Dienstag noch einmal ein niederschwelliges Sportangebot in der Schwimmhalle Wernigerode an.

Neben zahlreichen Badematten, Reifen und anderen Spielgeräten wurden auch ein Großspielgerät genutzt, das regen Zuspruch fand. Während an einem Tag der Seestern geentert wurde, kam am Tag danach die Riesenkrabbe zum Einsatz.

Neben den freien Spielangeboten organisierte das Trainerteam auch einige Spiele im Wasser, bei dem die im vergangenen Jahr erworbenen Schwimmfähigkeiten spielerisch geübt wurden. So mussten beispielsweise Pullbuoys so schnell wie möglich auf einen Reifen gebracht werden.

Rund 50 Kinder nutzten das Angebot, sich im Wasser zu bewegen.



Text und Fotos: Harzer Schwimmverein 2002



Schwimmerin des HSV 2022 Wernigerode erlebt besondere Zeit in Frankreich

Hallo, ich bin Jolina und schwimme schon seit 10 Jahren, davon 7 Jahre im HSV und davon schon ein paar Jahre in der LG1.



Jolina und Pénélope - Foto: privat

Seit dem 1. Dezember nehme ich am Brigitte-Sauzay-Programm teil. Das Programm bietet Schülern die Möglichkeit für einen individuellen deutsch-französischen Austausch. Man kann für 3 Monate nach Frankreich gehen, bei einer Gastfamilie leben und

im Gegenzug für 3 Monate einen Schüler in Deutschland aufnehmen. Das Ganze dient dazu, die Französischkenntnisse zu verbessern, eine andere Kultur kennenzulernen, eigenständiger zu werden und noch viel mehr zu lernen sowie zu erleben.

Nach einer langen Suche habe ich meine perfekte Austauschpartnerin Pénélope gefunden. Sie ist so alt wie ich und geht auch in die 10. Klasse eines Gymnasiums. Sie schwimmt auch schon seit vielen Jahren in einem Verein.

In diesem Verein darf ich jetzt für die 3 Monate immer mittwochs, freitags und samstags trainieren und an Wettkämpfen teilnehmen. Ich bin sehr dankbar dafür für die Möglichkeit und, dass ich deren Verein mit den Vereinssachen, wie deren Badekappe und dem T-Shirt präsentieren darf.

Im Gegensatz zu Deutschland habe ich hier in Frankreich drei verschiedene Trainer. Die Trainer trainieren Sprints, Technik und Ausdauer. Aber alle drei versuchen mich zu fördern und korrigieren mich, wenn ich etwas falsch mache oder besser machen könnte. Genau wie in Deutschland wird auch hier in Frankreich mit Trainingsplänen gearbeitet, entweder auf Papier oder mit einer Tafel. Es gibt Übungen, die den deutschen ähneln oder sogar dieselben sind, besonders bei Technik- und Ausdauerübungen. Aber ich habe bereits neue Übungen für Sprints gelernt.

Was das deutsche und französische Training gemeinsam haben, sind die Utensilien. Auch hier trainieren wir regelmäßig mit Flossen und Schnorchel. Die Streckenlängen und die Trainingszeiten von 90 Minuten ähneln denen aus Deutschland.

Nach meiner ersten Woche und drei Trainingseinheiten hatte ich bereits meinen ersten Wettkampf. Es gab Vor- und Nachteile, da ich bisher keine französischen Wettkämpfe kannte und in der Woche erkältet war.

Aber mein Vorteil war, dass der Wettkampf in Chantonnay stattfand, wo ich jetzt trainiere.

Nachdem Wettkampf kann ich jetzt sagen, dass es einige Unterschiede gibt, nicht nur bei den Abläufen und Pausen, sondern auch bei den Kampfrichtern und anderen Sachen.

Am Ende gab es sogar noch eine Überraschung für mich, Gold über 50m Rücken. Schon nächstes Wochenende habe ich den nächsten Wettkampf, diesmal außerhalb, aber in der Vendée. (Ich erlebe täglich kleine Erfolge und Kämpfe auch mit Herausforderungen, wie zum Beispiel das Entziffern der Trainingspläne und Tafelbilder in der Schule. Ich hatte das Glück und auch etwas Pech, Weihnachten, meinen Geburtstag und Silvester hier in Frankreich zu verbringen.

Aber trotzdem waren es sehr schöne Tage und viele neue Erfahrungen für mich.) Heute ist Halbzeit und wenn ich auf die bisherige Zeit zurückblicke, kann ich sagen, dass es bisher eine sehr schöne Zeit war.

Mir geht es hier sehr gut und ich fühle mich seit Anfang an sehr wohl, nicht nur in der ganzen Familie, sondern auch beim Schwimmen, in meiner Klasse, der Schule und dem Internat.

Ich finde, dass der Austausch mich als Mensch verändert und weiterbringt, nicht nur im Leben, sondern auch im Schwimmen.

In Deutschland werde ich versuchen, das Gelernte beim Training mit einzubringen und fortzuführen.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die mir das ermöglicht haben und mich unterstützen.



Text: Jolina
Fotos: privat



Sommerferien 2024 mit dem HSV 2002 e.V. auf Schloß Altenhausen Anno 30.06.2024 - 06.07.2024

Abenteuer pur – Wehrmauern, Ritterburg, Ponyhof und viel Raum für Abenteuer...

Zeitraum: 30.06.2024 - 06.07.2024
Teilnehmer: ca. 30 Kids im Alter (8 -14 Jahre)
Kostenpauschale: 350,00 EUR / pro Fräuleins oder Ritter

Ihr wollt eine Reise in die Vergangenheit erleben, selbst einmal Knappe, Ritter oder Burgfräulein sein? Dann ist die Ferienfreizeit „Ritter“ mit dem Harzer Schwimmverein 2002 genau das Richtige für euch.

Täglicher Reitunterricht, der Alltag in mittelalterlicher Atmosphäre, dass alles und vieles mehr erwartet euch auf der Burg Altenhausen. Und wie es sich für einen Ritter gehört, bekommt ihr auch Unterricht im Schwertkampf. Den Abschluss bildet das große Ritteressen, der Höhepunkt dabei ist der erlösende Schlag zum Ritter und zum Burgfräulein 2024.

Viel steht auf dem Programm: tägliche Reitausbildung, simulierter mittelalterlicher Kampf, Handel und Siedlungsbau, Handwerk und Basteln, Verkleiden mit Rollenspiel, „Harry Potter“ - Tag reichlich Essen und Trinken sowie Spiel, Sport & Spaß bei Geländespielen, Lagerfeuer und Burgromantik. So gibt es täglich Abenteuer pur mit Staffelspielen, Minnegesang, die Jagd nach dem sagenumwobenen Schatz von Richard Löwenherz - Zauberei und Magie auf den Spuren von Robin Hood, mit Trollen und Zauberern des Mittelalters, oder - ja sogar Theaterstücke zu erfinden und ein Zauberbuch zu schreiben, sind knifflige Aufgaben Anno 2024. Endlich im Schlossturm das Schlossgespenst fangen? Mutig und romantisch eine Hochzeit im Mittelalter zu gestalten? Oder nach einem geheimnisvollen Test sogar „Berater des Königs“ zu werden.

Ein weiteres Riesenspektakel auf dem wild - romantischen Schloss Altenhausen wird das schon in den Ritter Charts angekündigte „EuropeRitterturnier 24“ mit den Helden aus dem spektakulären Hollywoodstreifen „Ritter aus Leidenschaft“. Spannende Wettkampfkategorien wie Fechten, Lanzenwurf, Armbrustschießen, Zwillenschießen, Schwert in Loch - in Brett - stehen auf dem Programm. Wer wird der Champion 2024? Wer gewinnt das Herz der Burgfräulein? Oder werden einige Burgfräulein wohl selbst zum Champion? Kreativstrecke des IB, Reiten in Kostümen und Baden im Teich von Flechtingen sollen das sehr umfassende Angebot für die Kids abrunden. Höhepunkt ist und bleibt aber - das traditionelle Ritteressen mit dem Ritterschlag!

**Anmeldung ab sofort: per Mail vereinshaus@harzer-schwimmverein.de oder
Telefon: 03943 501955**

Auf geht's in die Sommerferien 2024!



Segelfreizeit - 2024 „Mit voller Kraft voraus“ vom 27.07.2024 - 02.08.2024



Auf ins Abenteuer 2024...

Wasser ist das Element der Schwimmer des Harzer Schwimmvereins. Das zeigt sich auch in der jährlich vom Verein organisierten Segelfreizeit in den Sommerferien. Für 2024 will sich der Harzer Schwimmverein mit interessierten Jugendlichen aber wieder den Wind um die Nase wehen lassen. Einen Tag länger zum gleichen Preis wollen wir in See stechen.

Schaut man zurück ins Jahr 2022/23 so ist das Programm vielfältig – mit dem Dreimaster Novel ging es quer über das IJsselmeer. So wurden Enkhuizen, Medemblik, Workum und die Kanincheninsel angefahren. Neben einer Einführung in das 1x1 des Segelns stand für die Teilnehmer das gemeinsame Erlebnis und die Teamarbeit im Mittelpunkt – ohne Zusammenarbeit geht es nicht an Bord, das wird schnell klar.

Das Gefühl aber, wenn die Segel gehisst sind und sich im Wind blähen, wenn das Schiff Fahrt aufnimmt und das Wasser in der Sonne glänzt, die dann zum Abend langsam rot am Horizont verschwindet, das Gefühl der Zusammengehörigkeit auf engem Raum, die Arbeit als Team aber auch das gesellige Beisammensein bei den abendlichen Spielrunden und die Landgänge, bei denen ein anderes Land kennengelernt wird, gerne auch mit viel Mimik und Gestik ob der anderen Sprache – das ist es, was diese Freizeit zu etwas Besonderem und Unvergesslichen macht.

Also traut euch und seid im Jahr 2024 dabei, wenn es wieder heißt:

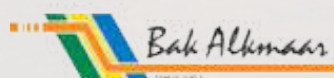
„Auf nach Holland! Das IJsselmeer ruft!“

Die Freizeit findet vom **27. Juli bis 02. August 2024** statt.

Anmeldungen sind über das Vereinshaus unter **03943/501955** oder **vereinshaus@harzer-schwimmverein.de** möglich.

Impressionen aus dem Jahr 2023 findet ihr auf der Homepage unter „Segelfreizeit August 2023“ des Vereins.

Die Ferienfreizeit ist für alle Sportlerinnen und Sportler von **14 bis 17 Jahre** gedacht.



ALTERSKLASSEN

Bahn	AK	Disziplin	Name	Verein	Ort, Datum	Zeit
25m	30	200m Brust	Ritter, Michael	SG Serum Bernburg/ Nienburg	Funchal (PRT) 21.11.2023	02:35,35
25m	30	100m Brust	Ritter, Michael	SG Serum Bernburg/ Nienburg	Funchal (PRT) 24.11.2023	01:06,63
25m	45	400m Freistil	Böttcher, Stefan	SV Grün-Weiß Wittenberg	Gau-Algesheim 20.01.2024	05:01,00
25m	45	800m Freistil	Böttcher, Stefan	SV Grün-Weiß Wittenberg	Gau-Algesheim 20.01.2024	10:27,29
25m	65	200m Rücken	Kiessler, Frank	SV Rotation Halle	Funchal (PRT) 23.11.2023	03:03,96
50m	70	100m Freistil	Dockhorn, Klaus Werner	SV Halle	Fukuoka (JPN) 06.08.2023	01:09,27
50m	70	100m Schmetterling	Dockhorn, Klaus Werner	SV Halle	Fukuoka (JPN) 08.08.2023	01:18,56



Klaus Werner Dockhorn nach seinem Landesrekord über 100m Schmetterling bei den Masters-Weltmeisterschaften 2023 in Fukuoka - Foto: privat

Ausbildung Trainer-C Leistungssport Schwimmen / Wasserspringen / Wasserball

Der LSVSA bietet seine DOSB-Lizenzausbildung auf der 1. Lizenzebene modularisiert in Grund-, Aufbau- und Fachmodul an.

Somit bieten wir eine inhaltlich abgestimmte Ausbildung vom Einstieg in das Qualifizierungssystem des Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV) bis zum Lizenzabschluss.

Die Ausbildung wird, entsprechend der Rahmenrichtlinien des DSV, nach den vorgegebenen Ausbildungsinhalten des LSVSA durchgeführt.

Die Gesamtausbildung umfasst mindestens 120 LE. Das Grund- und Aufbaumodul findet für alle Schwimmsportarten (Schwimmen, Wasserball, Wasserspringen) gemeinsam statt.

Das Fachmodul wird entsprechend der Sportartspezifik geteilt in Breiten- und Leistungssport Schwimmen, Leistungssport Wasserball und Leistungssport Wasserspringen.

Diese Einteilung untergliedert sich wie folgt:

Das Grundmodul gibt einen Einblick in die sportpraktische Vereinsarbeit, legt allgemeine Grundlagen und befähigt, unter Berücksichtigung der notwendigen Sicherheitsaspekte eine Gruppe mitzubegleiten. Das Grundmodul wird online angeboten.

Daran schließt sich das Aufbaumodul mit 15 LE an und beschäftigt sich intensiv mit den sportwissenschaftlichen Grundlagen. Es wird ebenfalls online angeboten.

Zuletzt folgt das sportartspezifische Fachmodul mit mind. 60 LE. Dieses Modul wird an 2-3 Wochenenden durchgeführt, je nachdem, ob es die Kampfrichterausbildung inkludiert und evtl. weitere Inhalte.

Alle Module werden vom LSVSA mit einer Teilnahmebestätigung bescheinigt und registriert. Nach erfolgreichem Abschluss der drei Module und Einreichung sämtlicher Unterlagen, kann der Antrag auf Lizenzausstellung beim LSVSA eingereicht werden.

Termin Grundmodul:

Onlinephase: vom 08.04. bis 10.05.2024

Onlineseminare: 20. und 21.04. 2024 - 09:00 bis 16:00 Uhr

Anmeldeschluss: Der Anmeldeschluss ist der 31.03.2024.

Termin Aufbaumodul:

Onlinephase: vom 12. bis 30.08.2024

Zwischenprüfung Grund- und Aufbaumodul: 31.08. - 02.09.2024

Geplante Termine für das Fachmodul Lizenz Leistungssport Schwimmen:

Onlinephase: vom 14.10. bis 15.11.2024

Präsenzveranstaltungen: 19. und 20.10.2014 - Halle (Saale)

02. und 03.11.2024 - Halle (Saale)

Termine für das Fachmodul Lizenz Leistungssport Wasserball:

derzeit keine Termine (bei Bedarf bitte melden)

Termine für das Fachmodul Lizenz Leistungssport Wasserspringen:

derzeit keine Termine (bei Bedarf bitte melden)

Zulassungsvoraussetzungen:

- Mindestalter 17 Jahre / Lizenzausgabe mit Vollendung des 18. Lebensjahres
- Befürwortung und Bestätigung der Mitgliedschaft durch den Schwimmverein oder die Schwimmabteilung auf dem Anmeldeformular
- Nachweis Erste-Hilfe-Grundkurs (9 LE), nicht älter als 2 Jahre
- Nachweis der Rettungsfähigkeit (mind. DRSA Bronze bzw. entsprechend der regionalen Anforderungen), nicht älter als 2 Jahre
- Zahlung der Ausbildungsgebühr auf das Konto des LSVSA

Lizenzvergabe nach Erbringung folgender Nachweise während der Ausbildung:

- Teilnahme an allen Ausbildungsmodulen inkl. Teilnahme am Aufnahmetest (LVT)
- Teilnahme an der Kampfrichterausbildung inkl. erfolgreich bestandener Prüfung
- erfolgreich bestandener schriftlicher Test
- erfolgreich bestandene Lehrprobe
- Abgabe eines unterschriebenen Ehrenkodex

Ausbildungsgebühr:

- 315,- € für LSVSA-Vereinsmitglieder
- 630,- € für Teilnehmer, deren Verein nicht im LSVSA Mitglied ist
- Für Teilnehmer aus dem Sächsischen Schwimmverband und dem Thüringer Schwimmverband werden die Gebühren des eigenen Landesverbandes fällig und sind dort einzuzahlen.

Abschluss:

- für LSVSA-Vereinsmitglieder:
 - DOSB - Lizenz Trainer C Leistungssport SW / WS / WB,
 - DOSB - Lizenz Trainer C Breitensport SW,
 - Gültigkeit 4 Jahre, Lizenzverlängerung durch Teilnahme an sportartspezifischer / inhaltsbezogener Weiterbildungen mit mind. 15 LE innerhalb der letzten 2 Jahre im Gültigkeitszeitraum
- für Nichtmitglieder: Teilnahmebestätigung (z. B. zur Lizenzausstellung beim eigenen Fachverband)

Bitte zum Grundmodul die aktuellen EH-Scheine und Rettungsschwimmer-Ausweise im Original und in Kopie mitbringen.

Bitte Schwimmsachen und Eigenverpflegung mitbringen.

Übungsleiter/in B Sport in der Prävention, Bewegungsraum Wasser

Der LSVSA führt die Ausbildung auf dieser Lizenzstufe in Kooperation mit dem Landessportbund Sachsen-Anhalt (LSB S-A) durch. Dabei übernimmt der LSB den Basislehrgang „Allgemeine Prävention“ mit mind. 30 LE, der somit eine einmalige Grundlage für alle weiteren Aufbaulehrgänge ("Haltung und Bewegung“, „Herz-Kreislauf“, „Bewegungsraum Wasser“ und „Stressbewältigung“) ist. Der Aufbaulehrgang mit dem Profil „Bewegungsraum Wasser“ wird durch den LSVSA in Kooperation mit dem Sächsischen Schwimm-Verband (SSV) (mind. 30 LE) angeboten.

Der Aufbaulehrgang vermittelt Kernziele, physikalische Grundlagen und methodische Anleitungen zur Arbeit im Wasser, um die gesundheitlichen Wirkungen des speziellen Gesundheitssporttrainings aufzuzeigen.

„Aquafitness“ wird in all seinen Facetten und Möglichkeiten sowohl für die Stärkung des Herz- Kreislaufsystems, wie auch für einen gesunden Stütz- und Bewegungsapparat methodisch-didaktisch vermittelt. Die Ausbildung qualifiziert für die Planung, Durchführung und Auswertung von präventiv gesundheitsorientierten Sportangeboten im Bewegungsraum Wasser. Sie ist Voraussetzung für den Erwerb des DOSB-Gütesiegels „Sport pro Gesundheit“.



DOSB Übungsleiter*in B "Sport in der Prävention"

Basismodul Start 13. Februar 2024



Das Basismodul zum DOSB-Übungsleiter*in B „Sport in der Prävention“ startet am 13. Februar 2024.

Anmeldungen sind ab sofort über folgenden Link möglich:

[Basismodul ÜL-B Sport in der Prävention - Landessportbund Sachsen-Anhalt e. V. \(lsb-sachsen-anhalt.de\)](https://lsb.sachsen-anhalt.de)

Nach der erfolgreichen Teilnahme am Basismodul (30 LE) kann ein individuelles Profil (min. 30 LE) gewählt und die Ausbildung abgeschlossen werden.

Termine für das Profil "Bewegungsraum Wasser" beim LSVSA:

Fachmodul 1 - 06./07.04.2024

Fachmodul 2 - 20./21.04.2024

Kontakt: Landesschwimmverband Sachsen-Anhalt

Tel.: 0345 4705005

E-Mail: info@lsvsa.de

Referent: Thomas Schult

Lehrgangsort: Treffpunkt und Lehrgangsort ist voraussichtlich der Schulungsraum im Wohnpark der Wernigeröder Wohnungsgenossenschaft (WWG), Ilseburger Straße 50 (schräg gegenüber der Schwimmhalle), 38855 Wernigerode.

Verpflegung muss jeder selbst organisieren. Ein Imbissstand mit großem Angebot frisch zubereiteter und leckerer Speisen befindet sich direkt vor der Schwimmhalle.

Ausbildungsgebühr:

- 240,- € für LSVSA-Vereinsmitglieder
- 480,- € für Teilnehmer, deren Verein nicht im LSVSA Mitglied ist
- Für Teilnehmer aus dem Sächsischen Schwimmverband und dem Thüringer Schwimmverband werden die Gebühren des eigenen Landesverbandes fällig und sind dort einzuzahlen.

Bitte Schwimmsachen mitbringen.

Anreise:

Mit dem PKW: o.g. Anschrift, Parkmöglichkeiten befinden sich auf dem Gelände des Wohnparks. Bitte Hinweisschilder „Gäste WWG“ beachten.

Mit der Bahn: Anreise aus allen Richtung MD und Halle über Halberstadt.
Aussteigen: Bahnhof „Wernigerode Elmowerk“ nur 5 min. Fußweg bis Schulungsobjekt Infos: <http://www.hex-online.de/strecken-fahrplaene/fahrplane>

Wer eine Übernachtung benötigt:
Über dem Schulungsobjekt befinden sich zwei sehr gut ausgestattete Ferienwohnungen, welche u.U. zur Übernachtung angemietet werden können. Hier können bis zu 4 Personen/Wohnung übernachten.

Unter dem Link findet ihr weitere Informationen: <http://www.wwg-wr.de/start.html>
Anfragen und Anmietung bitte direkt bei der WWG, Frau Staginnus unter der Tel.-Nr. 03943/5532209 erfolgen oder

<http://www.jugendherberge-wernigerode.de/>
<http://www.wernigerode.de/de/gastgeber.html>
<http://www.schlossbahn.de/start/content.ph>

Ausbildung Zusatzqualifikation „Bewegungsraum Wasser“ (30LE - ohne Lizenzerwerb)

Termine: (inkl. Einweisung in die Masterprogramme „Aquajogging“ und „Aquagymnastik“)

Teil 1: 06./07.04.2024

Teil 2: 20./21.04.2024

Lehrgangsort: Treffpunkt und Lehrgangsort ist voraussichtlich der Schulungsraum im Wohnpark der Wernigeröder Wohnungsgenossenschaft (WWG), Ilsenburger Straße 50 (schräg gegenüber der Schwimmhalle), 38855 Wernigerode.

Zulassungsvoraussetzungen:

-termingerechte Abgabe der Anmeldung mit Befürwortung durch den Sportverein oder der Abteilung

-Nachweis der Rettungsfähigkeit (mind. DRSA Bronze bzw. entsprechend der regionalen Anforderungen), nicht älter als 2 Jahre

-Nachweis Erste-Hilfe-Kurs (9 LE), nicht älter als 2 Jahre

-Mindestalter 18 Jahre

-Zahlung der Ausbildungsgebühr

Verpflegung muss jeder selbst organisieren. Ein Imbissstand mit großem Angebot frisch zubereiteter und leckerer Speisen befindet sich direkt vor der Schwimmhalle.

Ausbildungsgebühr:

- 240,- € für LSVSA-Vereinsmitglieder
- 480,- € für Teilnehmer, deren Verein nicht im LSVSA Mitglied ist
- Für Teilnehmer aus dem Sächsischen Schwimmverband und dem Thüringer Schwimmverband werden die Gebühren des eigenen Landesverbandes fällig und sind dort einzuzahlen.

Bitte Schwimmsachen mitbringen.

Abschluss:

Zertifikat: das Zertifikat ist drei Jahre gültig. Innerhalb dieser Zeit kann es durch eine Aquafitnessweiterbildung von mindestens 15 LE für weitere vier Jahre verlängert werden

Ausbildung

DSV Aquafitness Instructor (30LE - ohne Lizenzerwerb)

Die Ausbildung richtet sich in erster Linie an alle, die in Schwimmvereinen Aquafitnessangebote leiten möchten und bislang beim DSV und seinen Landesschwimmverbänden keine Ausbildung absolviert haben.

Termine: (inkl. Einweisung in die Masterprogramme „Aquajogging“ und „Aquagymnastik“)
Teil 1: 06./07.04.2024
Teil 2: 20./21.04.2024

Lehrgangsort: Treffpunkt und Lehrgangsort ist voraussichtlich der Schulungsraum im Wohnpark der Wernigeröder Wohnungsgenossenschaft (WWG), Ilsenburger Straße 50 (schräg gegenüber der Schwimmhalle), 38855 Wernigerode.

Zulassungsvoraussetzungen:

- termingerechte Abgabe des Anmeldung mit Befürwortung durch den Sportverein oder der Abteilung
- Nachweis der Rettungsfähigkeit (mind. DRSA Bronze bzw. entsprechend der regionalen Anforderungen), nicht älter als 2 Jahre
- Nachweis Erste-Hilfe-Kurs (9 LE), nicht älter als 2 Jahre
- Mindestalter 18 Jahre
- Zahlung der Ausbildungsgebühr

Verpflegung muss jeder selbst organisieren. Ein Imbissstand mit großem Angebot frisch zubereiteter und leckerer Speisen befindet sich direkt vor der Schwimmhalle.

Ausbildungsgebühr:

- 240,- € für LSVSA-Vereinsmitglieder
- 480,- € für Teilnehmer, deren Verein nicht im LSVSA Mitglied ist
- Für Teilnehmer aus dem Sächsischen Schwimmverband und dem Thüringer Schwimmverband werden die Gebühren des eigenen Landesverbandes fällig und sind dort einzuzahlen.

Bitte Schwimmsachen mitbringen.

Abschluss:

Zertifikat: das Zertifikat ist drei Jahre gültig. Innerhalb dieser Zeit kann es durch eine Aquafitnessweiterbildung von mindestens 15 LE für weitere vier Jahre verlängert werden

5. Schwimmsport-Akademie des LSVSA vom 13. bis 15. September an der Landessportschule Sachsen-Anhalt in Osterburg

Der Startschuss für die Anmeldung zur Neuauflage unserer 5. Schwimmsport-Akademie ist gefallen.

Wie in den letzten Jahren haben wir die Landessportschule in Osterburg für unser gemeinsames Bildungswochenende zur Verlängerung der DOSB-Lizenzen vom **13. bis 15. September 2024** reserviert.



Alle Informationen wie z. B. die Ausschreibung, der Ablaufplan und die ausführliche Beschreibung der Kursangebote sind nachfolgend abrufbar.

Wir konnten euch wieder ein sehr vielseitiges, informatives und lehrreiches Bildungswochenende zusammenstellen.

Mit den abwechslungsreichen Kursangeboten kann sich jeder seinen individuellen Plan je nach Interessenlage und Handlungsfeldern anfertigen.

Die Teilnehmerzahl ist bei einigen Kursen begrenzt und wird somit durch die Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen entschieden!

Schnell sein lohnt sich also, der Anmeldeschluss ist Sonntag, der **30.06.2024**.

Für Rückfragen stehen wir Euch gern zur Verfügung.

Neben unserem Kurs-Angebot habt Ihr die Möglichkeit an der Kampfrichteraus- und -weiterbildung teilzunehmen. Die Termin hierfür sind:

Kampfrichterausbildung: Sa., 14. September - 10:30 - 19:00 Uhr

Kampfrichterweiterbildung: Sa., 14. September - 13:30 - 17:00 Uhr



Ernährung und gesunde Gefäße

Dr. med Carl Meißner

Ablagerungen, Entzündungen und Risse in unseren Blutadern zählen zu den gefährlichsten Risikofaktoren für die Entstehung von Herzerkrankungen, Schlaganfällen und der sogenannten „Schaufensterkrankheit“. Wie es gelingt, die Arterien und Venen intakt und elastisch zu halten.

Aquafitness Specials - thematische Gestaltung von Aquafitness-Einheiten

Jeannette Komma

Weihnachten, Fasching oder die Ferienzeit naht und Du möchtest Deinen Teilnehmer*innen eine besondere Aquafitness-Stunde bieten. Du bist auf der Suche nach einer passenden Idee? Lasst uns für verschiedene Anlässe Abwechslung in die Organisationsformen, den Anspruch und die Musik bringen!



Wassergewöhnung und Wasserbewältigung

Dorothea Rose

Wassergewöhnung und Wasserbewältigung sind die Grundlagen für eine dauerhaft sichere Schwimmfähigkeit und für das Erlernen der Schwimmtechniken unerlässlich.

Wenn es um die Wasserbewältigung geht, gibt es viele Übungen, die helfen können, die Fähigkeiten im Wasser zu verbessern. Gemeinsam schauen wir uns einige davon an.



Keine Angst vor Bewegungseinschränkungen - Alternativen in den Schwimmarten für Eure Teilnehmer entwickeln

Jeannette und Fabian Komma

„Der Rücken schmerzt, die Schulter zieht und vom Knie will ich gar nicht erst anfangen.“ Mit diesen oder ähnlichen Beschwerden werdet ihr in der Praxis am Beckenrand häufig konfrontiert. Doch was tun? Welche Schwimmbewegungen können die Teilnehmer noch ausführen? Und wenn eine Schwimmbewegung nicht mehr gemacht werden kann, welche Alternativen gibt es? Diesen Fragen möchten wir uns in unserem Seminar „Keine Angst vor Bewegungseinschränkungen - Alternativen in den Schwimmarten für Eure Teilnehmer entwickeln“ widmen. Für die wichtigsten „Problemstellen“ des Schwimmens erarbeiten wir uns dabei die Anatomie, die häufigsten Krankheitsbilder sowie darauf basierend die Bewegungseinschränkungen und -alternativen.



Atmung – Äußerst wichtig, aber hat sie diese Bedeutung in unserem Training?

Carmen Braun

Die Bedeutung der Atmung beim Technikerwerb, der Fehlerkorrektur und der Schwimmeffizienz und wie wir sie trainieren können.

Fachwissen aufgefrischt: Energiebereitstellung

Fabian Komma

„Energiebereitstellung“ – das Horror-Thema einer jeden Trainerausbildung. Lactat, aerob, Glycogen,... Wer soll sich das alles merken? Dabei lassen sich aus dem Verständnis der Energiebereitstellung viele praktische Implikationen ableiten: Warum kann ich keine 1500 m durchsprinten? Wie sieht die optimale Ernährung im Vorfeld vom Wettkampf aus? Wie funktionieren Lactat-Tests? Und was bringt eigentlich das Höhentrainingslager? In diesem Seminar gehen wir Schritt für Schritt die für die Energiebereitstellung relevanten Stoffwechselwege durch und besprechen, wann welcher davon wofür relevant ist. Zudem werfen wir einen Blick auf die praktischen Implikationen, die diese im Trainingsalltag haben.



ARAG - Sportversicherung

Jan Gusewski

Im Workshop werden Grundkenntnisse zur Sportversicherung des LSB und spezielle Themen praxisorientiert anhand von konkreten Schadenbeispielen vermittelt.

Ziel ist es, das Verständnis für die komplexe Materie zu erhöhen und somit eine Hilfestellung für die tägliche Vereinsarbeit an

die Hand zu geben. Außerdem wird über neue Entwicklungen im Zusammenhang mit Haftung und Absicherung der Vereine informiert. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, gezielt eigene Fragen zu Versicherungsthemen zu klären

Leistungsphysiologie im Altersgang

Fabian Kommma

Der Sport: Er hält uns fit, er hält uns jung. Trotzdem ist man mit zunehmendem Alter nicht mehr so leistungsfähig wie früher und Aktivitäten, die einem in jungen Jahren kinderleicht gefallen sind, werden zur wahren Belastungsprobe. Doch warum ist das so? In diesem Seminar möchten wir uns mit den Anpassungsreaktionen der Organsysteme beschäftigen, die unter Belastung stattfinden, und dabei in besonderem Maße die altersbedingten Veränderungen diskutieren. Dabei setzen wir uns unter anderem mit den folgenden Fragen auseinander: Warum altern wir? Welchen physiologischen Veränderungen unterliegen das Herz-Kreislauf-System, die Atmung und der Bewegungsapparat im Alter? Und wie wirkt sich das auf unsere Leistungsfähigkeit aus?



Foto: Christian Gold

Trainerstimme - Teil 1

Christopher Schulze

Jeder kennt es, das unangenehme Kratzen im Hals. Jetzt muss ich meine Stimme schonen - aber wie? Und wie schaffe ich es beim nächsten mal, gar nicht erst heiser zu werden? Gemeinsam wollen wir die 5 Schlüssel zu einer leistungsfähigen und angepasst lauten Stimme erarbeiten.

Trainerstimme - Teil 2

Christopher Schulze

Die Stimme ist ein essentieller Bestandteil der verbalen Kommunikation. Als Trainer stellt eine durchdringende Stimme ein wichtiges Erkennungsmerkmal dar. In diesen 90 Minuten arbeiten wir mit Stimm- und Gesangsübungen an der direkten stimmlichen Verbesserung - also übt nochmal die Tonleiter!



Foto: Christian Gold

Crowdfunding - eine neue Möglichkeit Geld zu sammeln

Patrick Breitmann

Frei übersetzt kann man von einer „Finanzierung durch einen Haufen Leute“ sprechen. Selbst bei kleinen Beträgen, erhält der Geldgeber eine Gegenleistung. Dies kann der freie Eintritt zum nächsten Heimspiel, ein Mannschaftstraining für die Belegschaft oder ähnliche Aktionen sein. Der Kreativität bei der Suche nach geeigneten Aktionen sind keine Grenzen gesetzt.



Trainerrhetorik

Christopher Schulze

Begeisterung erzeugen, Konflikte lösen, motivieren - Eigenschaften einer optimalen Trainerrhetorik. Wie aber steht es um deine Fähigkeit mit Worten zu jonglieren? Lass uns zusammen die 5 besten Rhetoriktricks anschauen und wie du Sie kommunikativ am besten einsetzt!



Foto: Christian Gold



Bewegung coachen - Bewegung lernen, lehren, korrigieren und demonstrieren

Carmen Braun

Unsere tägliche Arbeit, aber manchmal stellen wir uns die Frage: Wieso macht mein Sportler/meine Sportlerin eigentlich nicht das, was ich erkläre bzw. demonstriere?

Social Media im Sportverein

Patrick Breitmann

Es ist kein Geheimnis, dass Social Media ein wichtiges Instrument sind, mit dem sich ein Verein öffentlichkeitswirksam darstellen kann. Vermutlich vergeht kein Tag im Leben jedes einzelnen von uns, an dem wir nicht auf sozialen Netzwerken unterwegs sind oder zumindest mit dem Begriff „Social Media“ konfrontiert werden. Soziale Medien sind heutzutage mehr als Netzwerke für Freunde und Bekannte. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Vereinsarbeit.



Eine Reise durch die Aquafitnesswelt

Thomas Schult

Unter Einbeziehung verschiedenster Organisationsformen, Übungen und Geräte soll ein breites Spektrum an Ideen für das Training im Wasser und eine kreative Kursgestaltung vermittelt werden.

Themen sind u.a. Aquaerobic, Aquajogging, Kreistraining oder spielerische Formen der Aquafitness.



Inklusion im Verein

Karin Seifert

Inklusion heißt Wertschätzung der Vielfalt. Wenn Kinder und Jugendliche lernen, einander in ihrem Anderssein wahrzunehmen und wertzuschätzen, dann werden Unterschiede nicht als Probleme wahrgenommen, die man überwinden muss, sondern als Chancen.

Bezieht man diese sehr weitreichende Definition von Inklusion auf den Sport, kann man hier auch sagen, dass Inklusion ist, wenn alle mitmachen können.



Sicherheit am und im Wasser

Dr. Sven Thomas

Um sich im Wasser angstfrei und sicher zu bewegen, ist es wichtig, schwimmen zu können. Wer nicht oder nicht ausreichend gut schwimmen kann, droht im schlimmsten Fall zu ertrinken. Worauf kann man als Trainerin und Trainer achten und wie erkennt man gefährliche Situationen? Gemeinsam schauen wir uns das Thema Sicherheit genauer an.

Ehrenamtliche finden und halten

Patrick Breitmann

Durch Engagementberatung soll die Grundlage für praxisorientierte Lösungen sowie förderliche Rahmenbedingungen zur Engagementförderung im Sportverein geschaffen werden.

Engagementberatung - Zielsetzung und Vorgehen - Passgenaue und individuelle Lösungen für Ihren Sportverein



Foto: Christian Gold



Schwimmanfänger im Tiefwasser - Teil 1

Jeannette Komma

Fast alle spielerischen Übungen zur Wasserbewältigung sind für das Flachwasser konzipiert und häufig im Tiefwasser nicht 1:1 umsetzbar.

Wir entwickeln gemeinsam Ideen, wie die Grundfertigkeiten auch unter erschwerten Bedingungen erfolgreich und spielerisch vermittelt werden können.

Schwimmanfänger im Tiefwasser - Teil 2

Jeannette Komma

Ausgehend von der Wahl der Erstschwimmart beleuchten wir die Möglichkeiten zum Erlernen der Wechselzugschwimmarten und dem Brustschwimmen unter erschwerten Bedingungen auf einer 25m-Randbahn.



Kommunikation / Verhalten Trainer am Beckenrand

Thomas Schult

Die jungen Sportlerinnen und Sportler beobachten ihre Trainer genau und schauen sich ihr eigenes Verhalten dort ab. Niemand erwartet einen perfekten Betreuer, dem keinerlei Fehler unterlaufen. Er sollte sich nur bewusst sein, dass er große Verantwortung trägt und nicht nur der Sport davon profitiert, wenn er seinen Einfluss nutzt.



Foto: Christian Gold

sexualisierte Gewalt im Schwimmbad

Sexualisierte Gewalt bezeichnet Handlungen, die das sexuelle Selbstbestimmungsrecht des Menschen verletzen. Sie können mit anzüglichen Bemerkungen und "Grabschen" beginnen und bishin zur Ausübung massiver körperlicher Gewalt gehen. Wir möchten mit euch über dieses Thema sprechen, um die Sicherheit in eurem Verein zu stärken.



Erste Hilfe am Beckenrand

Anke Müller

Im Ernstfall richtig reagieren und effektiv handeln, kann Leben retten. Als Trainerin und Trainer wurde zum Lizenzerwerb ein Erste-Hilfe-Nachweis vorgelegt. Für viele ist diese Ausbildung schon eine Weile her und daher möchten wir euch eine Auffrischung der wichtigsten Erst-Hilfe-Regeln ermöglichen.



Masters: Gesundheit oder Rekorde?

Angela Franke

Unterschiede im Jugendschwimmen und Mastersschwimmen im Vergleich.

Funktionsgymnastik

Angela Franke

Beseitigung von muskulären Dysbalancen, als Ursache von Fehlbelastungen, Überbelastungen der Sehnen, Muskelverspannungen und erhöhter Verletzungsgefahr, speziell für Schwimmer.



Kursplan - 5. Schwimmsportakademie des LSVSA vom 13. bis 15. September an der Landessportschule Sachsen-Anhalt in Osterburg

Freitag, 19:30-21:00 Kurs A	A1 sexualisierte Gewalt im Schwimmbad	A2 Fachwissen aufgefrischt: Energiebereitstellung	A3 Trainerstimme Teil 1	A4 Erste Hilfe am Beckenrand	A5 Aquafitness Specials - thematische Gestaltung von Aquafitness-Einheiten	A6 Crowdfunding - eine neue Möglichkeit Geld zu sammeln	A7 Kommunikation / Verhalten Trainer am Beckenrand
Einstiegsreferat Eröffnung							
Samstag, 09:00-10:15							
Samstag, 10:30-12:00 Kurs B	B1 Wassergewöhnung und Wasserbewältigung Theorie	B2 Atmung – Äußerst wichtig, aber hat sie diese Bedeutung in unserem Training?	B3 Trainerrhetorik	B4 Rock the ball - Aquafitness-Special mit dem Ball	B5 Inklusion im Verein – Training für Menschen mit Behinderungen	B6 Sicherheit am und im Wasser	B7 Masters: Gesundheit oder Rekorde? Teil 1
Samstag, 13:30-15:00 Kurs C	C1 Wassergewöhnung und Wasserbewältigung Praxis	C2 Eine Reise durch die Aquafitnesswelt	C3 Trainerstimme Teil 2	C4 Bewegung coachen - Bewegung lernen, lehren, korrigieren und demonstrieren	C5 Ernährung und gesunde Gefäße	C6 Keine Angst vor Bewegungseinschränkungen - Alternativen in den Schwimmlarten für Eure Teilnehmer entwickeln	C7 ARAG Sportversicherung im Verein
Samstag, 15:30-17:00 Kurs D	D1 Schwimmanfänger im Tiefwasser Teil 1 -	D2 Masters: Gesundheit oder Rekorde? Teil 2	D3 Inklusion im Verein – Training für Menschen mit Behinderungen	D4 Trainerrhetorik	D5 Leistungs-physiologie im Altersgang	D6 Ehrenamtliche finden und halten	D7 ARAG Sportversicherung im Verein
Samstag, 17:30-19:00 Kurs E	E1 Grundfertigkeiten erfolgreich vermitteln	E2 Social-Media im Sportverein	E3 Trainerstimme Teil 1	E4 Eine Reise durch die Aquafitnesswelt	E5 Bewegung coachen - Bewegung lernen, lehren, korrigieren und demonstrieren	E6 Fachwissen aufgefrischt: Energiebereitstellung	E7 Funktionsgymnastik
Sonntag, 09:00-10:30 Kurs F	F1 Schwimmanfänger im Tiefwasser Teil 2 -	F2 Wassergewöhnung und Wasserbewältigung Theorie	F3 Atmung – Äußerst wichtig, aber hat sie diese Bedeutung in unserem Training?	F4 Leistungsphysiologie im Altersgang	F5 Ernährung und gesunde Gefäße	F6 Crowdfunding - eine neue Möglichkeit Geld zu sammeln	F7 Funktionsgymnastik
Sonntag, 11:00-12:30 Kurs G	G1 Lernwege in den Schwimmarten für Schwimmanfänger	G2 Wassergewöhnung und Wasserbewältigung Praxis	G3 Trainerstimme Teil 2	G4 Bewegung coachen - Bewegung lernen, lehren, korrigieren und demonstrieren	G5 Kommunikation / Verhalten Trainer am Beckenrand	G6 Keine Angst vor Bewegungseinschränkungen - Alternativen in den Schwimmlarten für Eure Teilnehmer entwickeln	G7 sexualisierte Gewalt im Schwimmbad

LANDESSCHWIMMVERBAND SACHSEN-ANHALT e. V.



Verbindliche Anmeldung zur 5. Schwimmsport-Akademie des LSVSA vom 13.-15.09.2024 in der Landessportschule Osterburg

Name, Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Adresse: _____

E-Mail (bitte unbedingt angeben): _____

Tel.-Nr.: _____

Verband / Verein / -abteilung: _____

DOSB-Lizenz: _____ gültig bis: _____

Befürwortung und Bestätigung der Mitgliedschaft durch den Verein / die Vereinsabteilung:

rechtsverbindlich Unterschrift	Name in Druckbuchstaben	Vereinsstempel

Anmeldeschluss ist der 30.06.2024. Die Durchführung des Lehrgangs wird bis 15.07.2024 mit der schriftlichen Bestätigung der gebuchten Kurse bestätigt oder bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl abgesagt. Die Lehrgangsgebühr zzgl. evtl. anfallender Kosten für ÜVP ist bis zum 31.07.2024 auf das Konto des LSVSA zu überweisen. Bei Rücktritt bis einschließlich 13.08.2024 werden 50% der Lehrgangsgebühr einbehalten, danach die volle Gebühr.

Rechnung gewünscht: nein ja, an Teilnehmer privat ja, an Verein

Bitte tragen Sie hier Ihre **Kursnummern** ein:

	Favorit	Alternative
Kurs A		
Kurs B		
Kurs C		
Kurs D		
Kurs E		
Kurs F		
Kurs G		

Bitte ankreuzen:

Teilnehmer <u>mit</u> Übernachtung (inkl. Vollpension)	
Fr.-So., 13.-15.09.2024	Vesper (4,50€)*
nur Fr./Sa., 13.-14.09.2024	
nur Sa./So., 14.-15.09.2024	
Zimmerbelegung	
Zwei-Bett-Zimmer (mit	
Drei-Bett-Zimmer (mit	

Teilnahme am **Zusatzangebot**, bitte ankreuzen:

	Ausbildung Sa., 10:30-19:00	Weiterbildung Sa., 13:30-17:00
Kampfrichter Schwimmen		

Teilnehmer <u>ohne</u> Übernachtung (Tagesgast)				
Verpflegung	Frühstück (8,- €)	Mittag (10,- €)	Vesper* (4,50 €)	Abendbrot (10,- €)
Fr., 13.09.2023	-----			
Sa., 14.09.2023	-----			
So., 15.09.2023	-----			

Datenschutzklausel:

Der LSVSA weist darauf hin, dass die persönlichen Daten der Teilnehmer ausschließlich zur internen Verwendung (Lehrgangsabwicklung, Teilnehmerbetreuung und eigenen Mailingaktionen) elektronisch gespeichert und nicht an Dritte weitergereicht werden.

Ich bin damit einverstanden, dass die im Rahmen des Lehrgangs entstandenen Fotos für LSVSA-Zwecke (Homepage, Instagram, Wasserspiegel / swim&more, Broschüren, Veranstaltungsmaterial) genutzt werden.

ja nein Datum _____ Unterschrift Teilnehmer _____

* Vesper = Kaffee/Tee/Kakao und 1 Stück Kuchen oder Obst / Riegel am Samstag

Herausgeber: Landesschwimmverband Sachsen-Anhalt e.V.
Stadtgutweg 7
06128 Halle (Saale)
Telefon: 0345 - 470 50 05
Fax: 0345 - 470 50 07
E-Mail: info@lsvsa.de
Internet: www.lsvsa.de



Verantwortlich für den Inhalt des „Wasserspiegels“ sind die Mitglieder des Präsidiums des Landesschwimmverbandes Sachsen-Anhalt e.V. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung des LSVSA übereinstimmen. Der LSVSA übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandtes Material. Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr. Eine Haftung wird nicht übernommen.

Hinweis zum Datenschutz: Wer nicht namentlich im „Wasserspiegel“ genannt werden möchte, teilt dies bitte per E-Mail der Geschäftsstelle des LSVSA mit.

**Redaktionsschluss für den nächsten
„Wasserspiegel“
ist der **22.02.2024****

